

# MALEREI VON EUGEN BEDNAREK UND BERNHARD WICIOK

Ausstellung  
vom 18. September  
bis 2. Oktober 2022

Er  
hö  
r  
e  
s  
e  
h  
e  
r

  
**ALTE  
CVSTEREY**  
Kultur-Historischer Verein  
Borbeck e.V.

Weidkamp 10,  
45355 Essen Borbeck  
Telefon 02 01 / 36 43 528  
www.khv-borbeck.de



Förderer:



**BEZIRKSVERTRETUNG I  
DER STADT ESSEN**

FAMILIE WEIDENBACH



INGRID SERONEIT  
KULTURPLAKATSÄULE



  
Kultur-Historischer Verein  
Borbeck e.V.  
Weidkamp 10,  
45355 Essen Borbeck  
Telefon 02 01 / 36 43 528  
www.khv-borbeck.de

Einladung zur  
Ausstellungseröffnung  
am Sonntag,  
18. September 2022  
um 15 Uhr

Begrüßung:

Jürgen Becker

Vorstand des

Kultur-Historischen Vereins

Borbeck e.V.

Einführung:

Eugen Bednarek

Master of Arts,

Kunstakademie Krakau

Ausstellungsdauer:  
18. September  
bis 2. Oktober 2022

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag

15 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Eintritt frei

Begleitprogramm:

Samstag/Sonntag,

24./25. September 2022,

15 bis 18 Uhr

Kunstspur Essen.

Offenes Atelier 2022

Samstag, 1. Oktober 2022,

19.30 Uhr

Lesung aus Kriminalroman

„Keine Zeit zum Leben“

von und mit

Hans-Jürgen Hartmann

Begleitband:

Just for fun

## Geschöpfe

sind per Definition erschaffene Wesen.  
Es können auf eine bestimmte Art und Weise  
dargestellte Personen sein oder auch  
erdachte Gestalten und Kreaturen.  
In der Malerei kann das Erschaffen im doppelten  
Sinne verstanden werden, denn jedes Bild  
wird sowohl handwerklich  
als auch der Phantasie entsprungen  
geschaffen. Alle hier dargestellten  
Geschöpfe wurden nach  
einer Idee geboren, durch  
das Auftragen von Farbe gestaltet  
und für diese Ausstellung gemalt.

Porträts und Personendarstellungen  
in klassischer, malerischer Weise  
konkurrieren mit verfremdeten  
Gestalten in freier oder  
abstrakter Malweise.

Einige Bilder sollen  
die Ähnlichkeit wiedergeben,  
andere sollen nur ihre  
Wirkung entfalten und  
wiederum andere an  
die Vergänglichkeit  
der Wesen erinnern.

Die Variation der Formate  
und der Techniken spiegelt  
dabei die schöpferische  
Vielfalt wider, die  
dem Betrachter zu dem  
Begriff Geschöpfe einfällt.

Assoziationen jeder Art  
sind erlaubt und sogar erwünscht.

Unsere Bilder müssen nicht schön  
im ästhetischen Sinne sein,  
vielmehr sollen sie Quell einer  
inspirierenden Auseinandersetzung werden.  
Einer Auseinandersetzung, zu der wir,  
Bernhard Wiciok und Eugen Bednarek,  
Sie hiermit herzlich einladen.

[www.bernhard-wiciok.com](http://www.bernhard-wiciok.com)

[www.bedart.de](http://www.bedart.de)

